

22.

Januar

Marc Copland & Daniel Schläppi +++ Elfte Europatournee

MUSIK

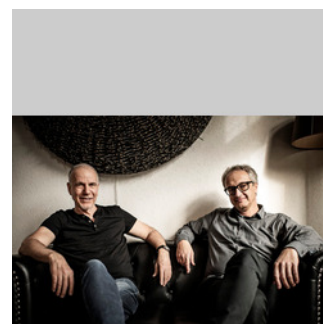
Marc Copland & Daniel Schläppi +++ Music beyond limits

Marc Copland, New Yorker Pianist von Weltrang, und der Bassist Daniel Schläppi haben sich 2010 kennengelernt. Marc hat sich im Zusammenspiel mit Grössen des Weltjazz wie John Abercrombie, Gary Peacock, Dave Liebmann, Ralph Towner und Greg Osby als Spezialist für Duos einen Namen gemacht. Über seine Zusammenarbeit mit Daniel sagt er: «Playing with Daniel reminds me of some of the things I love most about playing jazz: the warmth, the communication, and a way of trying to share with the listener an experience of stillness and wonder ... Seriously the music is wonderful, looking forward to more.»

 22.01.2027

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Kalkhof-Rose-Saal**
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz



© Joel Schweizer
Marc Copland & Daniel Schläppi

schweizer kultur stiftung
prohelvetia

www.danielschlaeppi.ch
<https://soundcloud.com/catwalk-5/alices-wonderland-teaser>

10.

Oktober

WELTBILDER IM WANDEL Landschaften von Arkadien bis Anthropozän

BILDENDE KUNST

Die Sonderausstellung im Oldenburger Schloss vereint Gemälde, Zeichnungen und Videokunst aus fünf Jahrhunderten. Werke von J. H. W. Tischbein, Max Liebermann, Martel Schwichtenberg oder Gerhard Richter treten in einen epochenübergreifenden Dialog. Ergänzt werden die Exponate aus der Sammlung des Landesmuseums durch Installationen zeitgenössischer Kunstschaffender: Viktor Brim, Dorota Gawęda und Eglė Kulbokaitė, Eline Kersten sowie Till Langschied eröffnen aktuelle und internationale Perspektiven auf Rohstoffabbau, Naturphilosophie und Ökologie.

 10.10.2026

07.02.2027

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg**
Schlossplatz 1
26122 Oldenburg



Dorota Gawęda und Eglė Kulbokaitė,
Mouthless III (Videostill),
2023

29.

September

Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt

GESCHICHTE

Was bedeutet es, sein Zuhause zu verlassen – und anderswo ein neues zu finden? Menschen sind seit Jahrhunderten unterwegs. Sie überschreiten Grenzen, brechen auf, fliehen, werden vertrieben und kommen an. Die Ausstellung erzählt Migrationsgeschichten aus dem Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz und zeigt, wie eng individuelle Erfahrungen mit der Geschichte der Region verbunden sind. Rund 200 Exponate geben Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Migration und machen sichtbar, was Menschen bewegt. Als Überblicksausstellung des Projekts „Zuhause – unterwegs. Ici et ailleurs“ eröffnet sie das Netzwerk Museen 2026/27.

 bis 18.04.2027

Anmeldung unter:
museum@loerrach.de

 **Dreiländermuseum Lörrach**
Basler Str. 143
79540 Lörrach



© Sammlung
Dreiländermuseum
Hebeltag Lörrach 1947,
erste Grenzöffnung zur
Schweiz nach dem Krieg.